

Technische Bühnenanweisung

«ALLES WIRD GUT»

Update Januar 2023

Dieser technische Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages.

Sollte das vorhandene Material von diesen Anforderungen abweichen wird dem/der Veranstalter:in gebeten mit uns Kontakt aufzunehmen. Fehlendes Material kann gegen zusätzliche Verrechnung auch durch uns mitgebracht werden. Alle vorhandenen technischen Komponenten müssen bei Ankunft unserer Technik betriebsbereit sein. Sollte etwas unklar sein bitte ungeniert melden, wir helfen gerne, um die Show möglichst unkompliziert umzusetzen. — Erfolgt keine Kontaktaufnahme gehen wir davon aus, dass das benötigte Equipment gemäss Rider vorhanden ist —

Anreise & Parkplatz: Der **Künstler** reist mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Je nach Distanz des Bahnhofs zum Spielort ist er auf einen Fahrservice angewiesen.

Die **Technik** reist mit einem Fahrzeug mit Anhänger an. Es muss dafür eine Parplatzfläche mit einer **Gesamtlänge von 9.5m** und einer minimalen **Durchfahrtshöhe von 2.6m** beim Bühneneingang zur Verfügung gestellt werden. Allfällige Zufahrts- und Parkbewilligungen sind im Vorfeld vom/von der Veranstalter:in zu organisieren.

Anlieferung: Um das Material von der Anlieferung auf die Bühne zu transportieren müssen vom/von der Veranstalter:in mindestens 2 Helfer:innen zur Verfügung gestellt werden.

Personal: Der Künstler reist mit seinem eigenen Techniker an. Vom/Von der Veranstalter:in muss vor Ort mind. 1 Person zur Verfügung stehen, welche technisch versiert und mit der Haustechnik vertraut ist. Diese Person muss spätestens bei Ankunft des Technikers von ME vor Ort sein und bei Load In/Out sowie Auf- und Abbau mithelfen. In diesem Zeitraum soll diese Person keine anderen Aufgaben im Haus wahrnehmen.

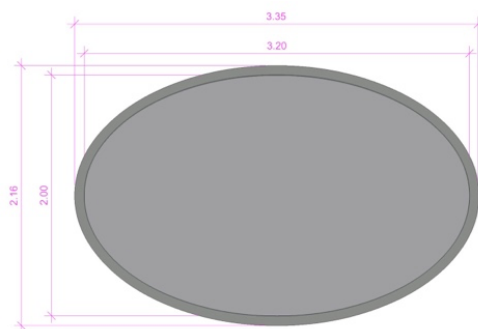
Rückbau: Nach der Veranstaltung belässt der Techniker von ME die benötigte Haustechnik so wie es für die Vorstellung eingesetzt wurde. Rückbau der Haustechnik ist Sache des Veranstaltungsortes.

Timing: Der Techniker von ME reist am Veranstaltungstag zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr an. Je nach Gegebenheit des Veranstaltungsortes und benötigtem Zusatzmaterial kann diese Zeit variieren. Die genaue Anreisezeit wird bis spätestens eine Woche vor dem Auftritt dem/der Veranstalter:in kommuniziert. Der Aufbau der Haustechnik muss vor unserer Ankunft vollständig abgeschlossen sein.

Bestuhlung: Für alle Zuschauer:innen muss die freie Einsicht auf die gesamte Spielfläche gewährleistet sein. Sollte es freie Plätze haben, bitte die Zuschauer:innen von vorne her platzieren um vorne keine Plätze leer zu lassen.

Bühne: Minimalgrösse 6x6m **kleinere Bühnenmasse nach Absprache möglich*
Die Bühnenhöhe sollte der Zuschauerfläche angepasst sein.
Die Bühne muss mindestens seitlich und hinten mit schwarzen Vorhängen ausgehängt sein. Es wird ein Bühnenaufgang mit direktem Zugang aus der Garderobe (optimal von rechts von der Bühne her gesehen) benötigt.
Bühnenzüge oder Beleuchtungsstangen über der Bühne für die Scheinwerfermontage.

- Regie:** Ton- und Lichtregie müssen zusammen im Saal platziert werden da sie von einer Person bedient wird. Die Regie sollte sich nicht in einer Kabine oder auf einem Balkon befinden, sondern in der Saalmitte. Für den Regieplatz muss vom Veranstaltungsort ein Tisch mit einer **freien Fläche von mind. 1.5m x 0.6m** zur Verfügung gestellt werden. Die Ton- und Lichtregie wird vom Künstler mitgebracht.
- Stromanschlüsse:** 3x CH-Steckdose (Typ13 oder Typ23) einzeln abgesichert auf der Bühne für Ton, Licht und Video und 1x CH-Steckdose (Typ13 oder Typ23) am Regieplatz
- Audio:** Wir bringen unser eigenes Mischpultsystem Midas M32C mit und übergeben das Signal an die Hausanlage analog auf der Bühne. Wir bringen zwei Funkmikrofone Sennheiser ew500 G4 im Frequenzband Gw 588-626MHz für ME und zwei Monitorlautsprecher mit. Sollten weitere Funkmikrofone im Einsatz sein müssen die Frequenzen vor Ort aufeinander abgestimmt werden.
Sind lokal Monitorlautsprecher vorhanden benutzen wir gerne die. Bitte vorgängig mit uns absprechen.
- Licht:** Wir bringen unser eigenes Lichtmischpult Chamsys QuickQ 20 mit. Da alle Szenen in unserem Mischpult gespeichert sind, ist es **nicht** möglich ein lokales Pult zu verwenden. Wir übergeben das DMX-Signal in maximal 2 Universen entweder am Regieplatz oder auf der Bühne.
Wir bringen 6 LED Bar's für die Beleuchtung des Hintergrundvorhanges und einen MDG Hazer Dunstmaschine mit.
- Brandmelder:** Sollte im Veranstaltungsraum eine Brandmeldeanlage installiert sein, sollte diese für den Soundcheck und die Dauer der Veranstaltung ausgeschaltet werden können. Ansonsten kann der Dunst des Hazers den Feueralarm auslösen. Allfällige Kosten für Fehlalarme gehen zu Lasten des/der Veranstalters:in.
- Video:** Wir bringen eine ovale Rückprojektions-Leinwand (Bildmass 3.2m x 2m, 16:10) und einen Kurzstanzprojektor mit. Dieser steht auf dem Bühnenboden in einem Abstand von 50cm hinter der Leinwand. Der Leinwandrahmen kann in 4 Teile zerlegt werden und wiegt insgesamt **80kg**

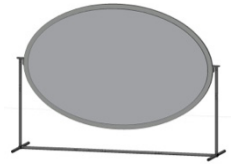


Leinwand aufgehängt:

Wo immer möglich möchten wir die Leinwand aufhängen. Dazu sind zwei Montagepunkte in einem Abstand von **230cm** notwendig die jeweils mit mindestens 40kg belastet werden können. Der Abstand zur Rückwand beträgt mind. 60cm. Die Aufhängung erfolgt idealerweise an einem Bühnenzug, das Montagematerial Steelflex und Reutlinger haben wir dabei.

Leinwand gestellt:

Wo nicht anders möglich werden wir einen Rahmen mitbringen, um die Leinwand auf den Bühnenboden zu stellen. Die Höhe ist in 25cm Schritten variabel, die **Mindesthöhe bis zur Decke beträgt 2.8m.**



Abendessen:

Der Künstler und sein Techniker möchten spätestens zwei Stunden vor der Show warm essen. Das Essenslokal soll nicht mehr als 5 Minuten Fussdistanz vom Veranstaltungsort entfernt sein. Damit sich der Künstler vor der Vorstellung optimal vorbereiten kann, sollte ein Restaurantbesuch nicht mehr als 1 Stunde dauern.

Garderobe:

Der/Die Veranstalter:in stellt dem Künstler eine beheizte (und abschliessbare) Garderobe zur Verfügung, wo er sich ungestört umziehen und vorbereiten kann. Ausstattung der Garderobe:

- 2 Stühle und 1 Tisch, 1 Spiegel
- 1 Stromanschluss
- 2 kleine Flaschen Mineralwasser ohne Kohlensäure
- 1 Früchteschale mit Bananen, Äpfeln, Saisonfrüchten, Snacks
- Optimal: Fliessend Wasser und eigene Toilette (oder in der Nähe)

Übernachtung:

Selten der Fall, aber falls der Künstler nicht mehr mit ÖV nach Hause reisen kann, benötigt er ein Einzelzimmer mit Frühstück in einem ruhigen Hotel in Gehdistanz zum Veranstaltungsort oder mit einem Transfer durch den/die Veranstalter:in. Keine Privatübernachtung.

Befindet sich der Veranstaltungsort mehr als 2 Autostunden von Bern entfernt oder findet am Folgetag eine weitere Show in der Nähe statt, benötigt der Techniker eine Übernachtungsmöglichkeit. Wir würden das frühzeitig kommunizieren. Die Kosten gehen zu Lasten des/der Veranstalters:in.

Benötigtes Material:

Dieses Material gemäss nachfolgender Liste ist vom/von der Veranstalter:in zur Verfügung zu stellen. Änderungen zu dieser Bedarfsliste sind möglich, müssen aber vorgängig mit uns abgesprochen werden. Sollte nicht alles Material vor Ort vorhanden sein, ist es auch möglich, dass wir dieses gegen zusätzliche Verrechnung mitbringen. Das vom/von der Veranstalter:in zur Verfügung gestellte Material muss funktionstüchtig und regelmässig gewartet worden sein, um einen reibungslosen Showablauf zu gewährleisten.

1) Eine der Zuschauerfläche angepasste Beschallungsanlage

Eine gleichmässige Beschallung der Zuschauerfläche ist wichtig um die Sprachverständlichkeit zu gewährleisten. Wir arbeiten mit Audioeinspielungen und benötigen auch Reserve im Bassbereich

2) 3x Netzwerkleitung (Cat5e geschirmt oder besser) von der Regie zu Bühne

Wir haben 3m Patchkabel von unserem Rack zum Hausanschluss dabei, sollten längere Patchkabel notwendig sein bitte vorgängig mit uns absprechen

3) Ausreichend Frontlicht mit mindestens 6 Profilscheinwerfer

Montage möglichst nahe an der Bühne um die Leinwand nicht zu beleuchten. Konventionelle Scheinwerfer mit Dimmer oder ETC S4 LED2 Lustr im 7-Ch Modus. Minimalanforderung: 4 Fresnel- und 2 Profilscheinwerfer. Leistung der Scheinwerfer der Distanz und Bühnengrösse entsprechend

4) Farbiges Toplicht über der Bühne mit mind. 6 RGB-LED Scheinwerfern

Montage zwingend vor der Leinwand gemäss Bühnenplan. Das ist eine Minimalanforderung, mehr ist immer schön 😊. Bitte vorhandenes Material vorgängig mit uns absprechen damit wir uns optimal vorbereiten können.

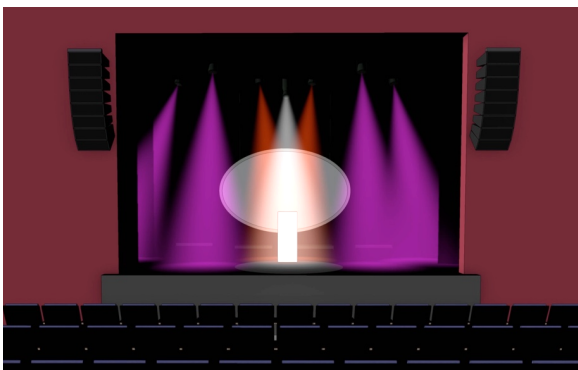
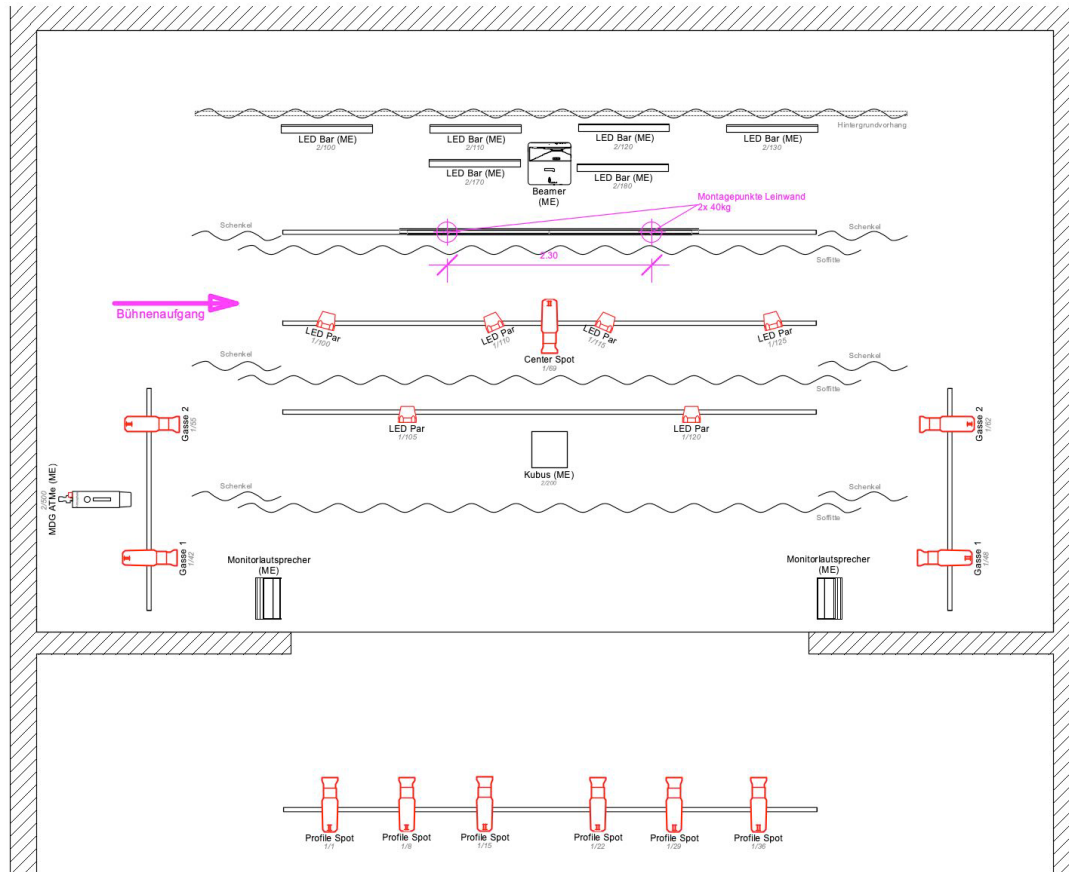
5) Center Spot als „Dusche“ über der Bühne gemäss Lichtplan

Optimal Profilscheinwerfer, alternativ ist es aber auch möglich einen Fresnel oder Par64 zu verwenden. Bitte keine RGB-LED Scheinwerfer oder Flutlichter.

6) 2-4 Gassenscheinwerfer

Profil- oder Fresnel-Scheinwerfer ohne Farbfilter. Konventionell mit Dimmer oder ETC S4 LED2 Lustr im 7-Ch Mode

Bühnenplan:



Dieser technische Rider ist verbindlich.

Änderungen müssen vom Management oder dem Techniker des Künstlers schriftlich bestätigt werden.

Kontakt

Für Rückfragen zur Organisation:

Laura Ehlers, +41 79 618 90 60

booking@michaelelsenner.ch

Für Rückfragen zur Technik:

Michael Rubi, +41 79 263 90 63 / Fabian Hirschi, +41 77 407 62 12,

technik@michaelelsenner.ch